

H.O.M.E.D.E.P.O.T.



© Andy Pumpar, Nadine Ponciani

1. Desirée Treichl-Stürgkh und Andreas Treichl, Ossi Schellmann und Familie Delmas von Roche Bobois;
2. Thomas Machhörndl und Reinhard Neussner; 3. Thomas Bene und Richard Molcik;
4. Natasha Menshikova, Desirée Treichl-Stürgkh und Thomas Streimelweger.

Luxuseinrichtungsmodelle im außergewöhnlichen Ambiente

Design: mehr als nur Wohnen

Heimelig Zahlreiche Gäste folgten auch heuer wieder der Einladung von **Desirée Treichl-Stürgkh** und feierten im Semperdepot der Akademie der bildenden Künste die 14. H.O.M.E.D.E.P.O.T. Neben dem exklusiven Rahmenprogramm konnten die zahlreich erschienenen Gäste, darunter **Andreas Treichl, Sandra Pires, Ossi Schellmann, Peter Legat, Amelia Peschev**, in entspannter Atmosphäre den Abend genießen und die zur Schau gestellten Modelle bewundern. Im Erdgeschoß des Semperdepots erwartete dabei den Besucher eine räumliche Inszenierung eines Birkenwalds. Dort wiederum befand sich die Private Spa Area, die zum Wohlfühlen einlädt. Insgesamt präsentierten sich über 50 internationale und nationale Designbrands. Außerdem zeigten der italienische Designer **Alberto Minotti** und **Martin Steininger** erstmals ihre gemeinsam entworfene Küche. (red)

Genießt entspannt: **Amelia Peschev**.



EISSAISON-ERÖFFNUNG



© WHOIFY Gastronomie

Eis für alle: Mauro Zaroni, Andrea Prantl und Silvio Molin Pradel.

Mauro Zaroni und Silvio Molin Pradel starten Saison

Heiße Eiszeit mit innovativen Sorten

Start Gemäß der Devise „Eis geht immer!“ eröffneten **Andrea Prantl** von der St. Anna Kinderkrebsforschung, **Mauro Zaroni**, Hausherr im Eissalon Zaroni in Wien, und **Silvio Molin Pradel**, Obmann der Berufsgruppe der Eissalons in der Wirtschaftskammer Österreich, gemeinsam offiziell die Eissaison 2014 in Österreich. Und: „Das ‚Eis des Jahres 2014‘ ist Beereneis in allen Variationen, also nicht nur einzelne Beersorten wie etwa Himbeere, Erdbeere, Heidelbeere und Brombeere, sondern auch Himbeere-Joghurt, Erdbeer-Rhabarber oder auch Eiscreme de Cassis für die Erwachsenen“, so Branchensprecher **Molin Pradel**. „Den rund 300 Eiserzeugern landesweit bereitet es jedes Jahr aufs Neue eine große Freude, den Gästen ihr selbsterzeugtes Speiseeis anbieten zu können“, hob der Branchensprecher hervor.

Damit Eis noch mehr Freude bereitet, überreichte Molin im Rahmen der Saisonöffnung einen Scheck über 6.400 € an **Andrea Prantl** von der St. Anna Kinderkrebsforschung. Seit mehr als 10 Jahren engagieren sich die Mitglieder der Berufsgruppe der Eissalons ganz besonders für dieses Projekt.

(red)

medianet
termine

Jahrestagung Österreichischer Franchise-Verband mit Verleihung der Franchise-Awards: 2+ 3. April 2014 in Wien.
Anmeldung unter:
karin.helm@franchise.at

KOPF DES TAGES



Roland Decorvet, Vorsitzender & CEO von Nestlé China, hat die Seiten gewechselt: Er geht zum Hilfswerk Mercy Ships

als geschäftsführender Direktor des Spitalschiffs Africa Mercy. Decorvet wird ab Anfang Mai mit seiner Familie an Bord des Schiffs leben.

Als Top-Kader mit einem internationalen Leistungsausweis hat Decorvet 23 Jahre bei der Nestlé-Gruppe gearbeitet, seit 2011 als Vorsitzender & CEO bei Nestlé China und vorher als Direktor von Nestlé Pakistan/Afghanistan und Nestlé Schweiz. 2013 wurde er bei der „Financial Leaders Annual Conference China“ zum Geschäftsmann des Jahres erkoren.

© Dominic Favre/EPA/picturedesk.com

PRODUKT DES TAGES



© Bösmler Print Management

Mehrwert Die Druckerei Bösmler präsentiert im Rahmen der Reihe „Give-aways mit Mehrwert“ seine neueste Entwicklung. Die faltbare Vase „Frühlingsrolle“ sorgt durch einzigartiges Design für besondere Aufmerksamkeit und kann sowohl mit herrlich-duftenden Blumen als auch mit süßen Leckereien befüllt werden. Diese ist das kreative Pendant zur herkömmlichen Glasvase und sorgt, befüllt mit bunten Blumen, für duftend-schöne Akzente. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielseitig: Ob als blühendes Give-away oder Kundenpräsent, als Dekoration „To Go“ bei Veranstaltungen oder im Büro sowie als Behältnis für süße Köstlichkeiten. Die Vase wird aus dem wasserdichten, recyclebaren Material Polypropylen gefertigt und kann beliebig bedruckt beziehungsweise gebrandet werden. Die zusammenfaltbare, wiederverwendbare Kreation überzeugt durch einzigartige Wickeloptik und einfache Handhabung.

Die zusammenfaltbare, wiederverwendbare Kreation überzeugt durch einzigartige Wickeloptik und einfache Handhabung.

DIE FINSTERE BRILLE



Mein Schnitzel ist net deppert

CHRISTIAN NOVACEK

Zugegeben: Beim Bier ist es mir wurst, ob es vom glücklichen Brauer stammt oder nicht. Beim Fleisch ist das mittlerweile anders. Zum einen glaub ich mittlerweile, dass alle Schweindln vor dem Schlachten so ausschauen wie das Ja! Natürlich-Exemplar – und man sich mit ihm vor dem Finale vielleicht noch ein wenig über die bevorzugte Todesart unterhalten könnte. (Bekanntlich bleibt aber dem Ja! Natürlich-Schweinderl der Schlachtschussapparat erspart.) Abgesehen von dieser meiner Idylle-Perspektive ist aber die Realität harsch und zynisch. Aldi und Lidl heizen soeben in Deutschland die Fleischpreise ordentlich an – und es steht zu befürchten, dass die bevorstehende Hinwendung zum Billigschnitzel die Tierhaltung in neue Niederungen der Grausamkeit führt. Gleichzeitig „suhlen“ sich aber ausgerechnet Aldi und Lidl in Deutschland im Tierwohl-Sonnenschein: Tierwohl ist dort eine Initiative, die sich der Verbesserung von Tierhaltungsbedingungen verschrieben hat. Also: Auf der einen Seite Image mit Tierwohl polieren, auf der anderen Seite den fürs Tierwohl nötigen Preis runterzerren. Noch zynischer wird's, wenn ein Tierwohl-Sprecher selbst gegenüber medianet meint: Der Job der Händler ist halt das Verkaufen ... c.novacek@medianet.at

8,6

DIE ZAHL MIT DEM AHA-EFFEKT zum Weitererzählen

Energieeffizienz 8,6 Jahre müsste ein Mensch schreien, um genug Energie für das Erwärmen einer Tasse Kaffee zu erzeugen.